

Lachen

Schulort:	Lachen	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Appenzell Ausserrhoden
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:	Appenzell Ausserrhoden
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Walzenhausen
		Kirchgemeinde 1799:	Walzenhausen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 143-144v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1291: Lachen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1291].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Lachen (Niedere Schule, reformiert)				

BEANTWORTUNG

DER FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUL

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	In der Lachen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Flecken
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine Eigene Gemeine
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu Walzenhausen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikte Wald
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zum Kanton Säntis
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Entfernung der zum Schul bezirk gehörigen Häuser ist eine viertel stund; und ist eine Umligende Zersträute Rod; von vielen Flecken benamset; und befinden Sich darin 64. Häuser der Erste bezirke hat 36. Häuser; und der 2.te hat 28. Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die Erste Entfernung vom Schul Ohrte gehörigen Kinder Sind 26. ud der 2.te bezirke hat 10. Kinder — die Erst entfernten haben eine Halbe viertel Stund, und die
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	zweiten Entfernten haben eine viertelstund die daher Kommen
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Benachbarten Schulen Sind 2.
I.4.a	Ihre Namen.	die Erste Walzenhausen; und die 2.te Weilen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	die Erst angezeigte ist ein Halbe stund; und die 2.te ist Entlegen 3/4 St

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren — Leßen — Schriben — und Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schul wird von Wintermonat an; bis vollständig einem Halben Jahr gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Neben dem Zürcher <i>Catechismus</i> . Sind keine Bestimmte Schulbücher ein geführt; es werden bald dise bald jene gebrecht
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Deise werden von dem Schullehrer aus Nützlichen Bücher gezogen und Aufgesetzt — und den Kindern vor geben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul wird Täglic 6. Stund gehalten. Namlich von 8. bis 11. und von 1. bis 4. {Uhr}
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[Seite 2] Jede Schul Rod bestellt bis Dato. den Schulmeister durch Merheit der Stimmen
III.11.b	Auf welche Weise?	<i>Bartholome. Küntzler</i>
III.11.c	Wie heißt er?	Auß deiser Gemeind
III.11.d	Wo ist er her?	25. Jahr.
III.11.e	Wie alt?	Jch hab eine Fr:
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	6. Jahr
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in deiser Gemeind? mein Beruf ist Feld Arbeit
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nicht anders alß im g. Angezeigt
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Die Schul wird Unglich stark besucht; von 12. bis 21. und bis Auf 36. Kinder. Sie könnte aber in einer weit größern Anzahl besucht {werden}
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist keinen vorhanden Sonder Kirch- Schul: und Armen guth Sind mit ein Andern vereinigt
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Schulfond ist keinen vorhanden Sonder Kirch- Schul: und Armen guth Sind mit ein Andern vereinigt
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es wird von den Kindern kein Schul geld bezogen; weil es eine Frei Schul ist Schulhauß ist keines. Sie wird Zur erlichterung der Kinder an einem Unglichen ohrt gehalten in meiner Nachbarschaft. weil ich etwas Entferndt von der mitte meine Wohnung habe — Es wäre zu wünschen wir heten eins
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhauß ist keines.

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Sie wird Zur erlichterung der Kinder an einem Unglichen ohrt gehalten in meiner Nachbarschaft. weil ich etwas Entferndt von der mitte meine Wohnung habe — Es wäre zu wünschen wir heten eins
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Schul vögt müßen alle Jahr eine <i>Bequemme</i> Stuben suchen und die Elteren müßen für die Kinder Stubengeld Zahlen; nach Unglichen <i>Abcort</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	der Schullehrer hat in einem Halben Jahr von dem Allgemeinen Kirch. Schul. und Armen Guth, von den Gemeinds vorsteher zu beziehen 30. fl.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	der Schullehrer hat in einem Halben Jahr von dem Allgemeinen Kirch. Schul. und Armen Guth, von den Gemeinds vorsteher zu beziehen 30. fl.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

[[[Seite 3] **Anmerkung**

Es wäre überhaupt an den Schulen vieles zu verbeßern Jch wil mich aber zu keinen Besonderen vorschlägen einlaßen Nur das ist meines Erachtens das allernothwendigste das in den Schulen durch gehends gleiche Nützliche Bücher Zum Lesen — und zur Grundlag der Weißenschaften eingeführt Und jedem der in dem mühsammen Schulstaub Arbeiten muß eine beßere und verhältnismäßigere Besoldung oder belohnung bestimt werden möchte; Und wenn je eine Arbeit des Lohns würdig ist — So ist es gewis auch der Schul Arbeit — wie Sauer mus es manchem werden wann er mit Nuzen Arbeiten will Deß wegen kan man Begründete Hoffnung haben — Daß die vätter des Landes denen Glück und Wohlfahrt genies gewis auch am Herzen ligt; die verbeßerung der Schulen in allen Theilen zu beförderen und dem Schulman mit aller Nöthigen Beyhülff Suchen zu Unterstuzen Jch Befehle mich Jhro Gunst und Gewogenheit
Bartholome Küntzler — Schulmeister

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR BO 1000/1483, Nr. 1458, fol. 143-144v
Briefkopf	BEANTWORTUNG DER FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUL
Transkriptionsdatum	29.01.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1291BAR_BO_10001483_Nr_1458_fol_143-144v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Küntzler
Verfasser Vorname	Bartholome
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Lachen</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Appenzell Ausserrhoden
Ortskategorie	Flecken	Distrikt 1799	Wald	Kanton 2015	Appenzell Ausserrhoden
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Vorderland
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Walzenhausen	Gemeinde 2015	Walzenhausen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	761708				
Geo. Länge	256859				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Lachen (ID: 1685)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3206)

Name: Küntzler
 Vorname: Bartholome

Weitere Informationen

Alter: 25
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Lachen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 6 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren
 Lesen
 Schreiben
 Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		12 - 36
Kinder pro Jahr		
Kommentar		